Cheerleader des 1. FC Köln: Mit kölscher Girl-Power zum Weltmeister-Titel

Deutschland ist Weltmeister! Bei den diesjährigen Junior Worldchampionchips der International Cheer Union (ICU) konnte das Nationalteam Germany den größten Erfolg der Geschichte feiern.

Kölsche Weltmeisterinnen v.l.n.r.: Jolina Reuter, Jasmin Becker, Sonja Keweloh, Janina Langer und Jilian Kiran

Die Deutsche Cheerleading-Nationalmannschaft, gestellt vom Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland (CCVD), hat zwei Junior Teams in zwei Kategorien ins Rennen geschickt. Zum einen in der Kategorie Junior Coed Advanced und zum anderen in der Kategorie Junior Allgirl Advanced. In der Allgirl-Kategorie waren mit Jolina Reuter, Jasmin Becker, Sonja Keweloh, Janina Langer und Jilian Kiran gleich fünf Tänzerinnen der Cheerleader des 1. FC Köln mit von der Partie.

In beiden Kategorien konnte sich Team Germany überraschend den Weltmeister-Titel sichern und somit die weltweite Top-Konkurrenz hinter sich lassen.

Quelle und Foto/s: D.S. Marketing GmbH

Kölsche Narren Gilde schickt Dennis in den Urlaub

Die Kölsche Narren Gilde freut sich, das der ehemalige Kommandant der Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ Dennis Decker einen Stammzellenspender gefunden hat und demnächst operiert wird.

Sein Wunsch nach der Genesung: „Ich möchte gerne mit meiner Freundin nach Italien in den Urlaub fahren“.

Dies machte die KG Kölsche Narren Gilde möglich, die Dennis zusammen mit seiner Freundin nach Italien in den Urlaub schickt.

Hierzu übergab Präsident Helmut Kopp mit weiteren Herren des Vorstandes heute am 25.April 2018 symbolisch einen Gutschein in Höhe von € 3.000,00 an seine Mutter.

Quelle und Foto: KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V.

Hans Kürten ist neuer Präsident der KKG Blomekörfge

Die Neuwahl des Präsidenten der Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfge war nicht der erste Punkt auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung, aber der wegweisendste.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Reinhold Masson im März 2018 mußte bei der Jahreshauptversammlung „Em Kölsch

Boor“ ein neuer Präsident gewählt werden. Ohne Gegenkandidat wurde Hans Kürten mit großer Mehrheit gewählt.

In seiner Antrittsrede danke Hans Kürten seinem Vorgänger Reinhold Masson für seine aufopfernde und verantwortungsvolle Arbeit für das Blomekörfge und dankte den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen. Er versprach, die Gesellschaft mit all seiner Kraft weiter auf einen guten Weg zu führen.

Hans Kürten ist seit elf Jahren in der Gesellschaft und diente ihr davon zehn Jahre als Literat. 20 Jahre organisierte er die „Koffersitzung“ genannte Veranstaltung der Firma Rimowa. Im Kölner Norden unterstützt Hans Kürten kleinere Vereine mit seinen Kontakten bei der Durchführung ihrer Sitzungen. „Ich habe schon viele Positionen im Kölner Karneval inne gehabt, aber Präsident war ich noch nie.“ so Kürten.

Nach dem Geschäftsbericht von Geschäftsführer Andreas Zöller und dem Kassenbericht von Schatzmeister Bernhard Schilde wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Der 1. Vorsitzende Dietmar Teuber dankte den Mitgliedern, die tatkräftig die Gesellschaft unterstützt haben und so erst einen funktionieren Verein ermöglichen. Neue Mitglieder begrüßte er mit dem Vereinsabzeichen im Blomekörfge.

Bei Reinhold Masson bedankte sich der 1. Vorsitzende für dessen großes Engagement fürs Blomekörfge und wünschte ihm alle Gute für die Zukunft.

Als neuen Pressesprecher wählten die Anwesenden Mitglieder der Gesellschaft Hans-Peter Limburg, mit dem die KKG einen bekannten wie zukunftweisenden Medienvertreter gewählt hat.

Quelle (Text) KKG Blomekörfge 1867 e.V.; (Foto): Carina Autermann

Grielächer wählten bei Jahreshauptversammlung neue Vorstandspersonalien

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bedankte sich Präsident Rudi Schetzke für die gute Zusammenarbeit mit und bei allen fleißigen Grielächer.

Die Sitzungen in der abgelaufenen Session waren alle ein großer Erfolg. Dank Kölsch im großen Saal des Hotel Maritim verzeichnete die Herrensitzung wieder einen großen Zuspruch.

Desweiteren war es notwendig einen neuen Geschäfts- und Schriftführer in den geschäftsführenden Vorstand zu wählen. Hier wurden einstimmig Reiner Hammes (links im Bild) zum Geschäftsführer und Dr. Ulrich Prutsch zum Schriftführer gewählt. Die Grielächer schauen positiv in die Zukunft.

Quelle und Foto: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Neuer geschäftsführender Vorstand bei der Großen Allgemeinen

Bei der Jahreshauptversammlung der Große Allgemeine am 23. April 2018 wurde der geschäftsführende Vorstand neu gewählt.

Kurt Niehaus, der bisherige Präsident und 1. Vorsitzende stellte nach 11jähriger Amtszeit als 1. Vorsitzender und vier Jahren Präsidentschaft seine Ämter zur Verfügung und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Zum neuen Präsidenten und Schatzmeister wurde der bisherige Schatzmeister Markus Meyer gewählt.

Angi Meis, die Leiterin der GA-Tanzgruppe „Flöhe“ wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt. Geschäftsführer wurde der bisherige 2. Vorsitzende und kommissarische Geschäftsführer Michael Everwand gewählt.

Als neuer 2. Vorsitzenden wurde Heinz Wilhelm Loeven gewählt. Max Rheinländer bleibt weiterhin in seinem Amt als Vorstand für Marketing und Strategie.

Quelle: Große Allgemeine KG von 1900 Köln eV

Marc Schumacher ist neuer Tanzoffizier KKG Nippeser Bürgerwehr

Bei der heutigen Pressekonferenz „Em Golde Kappes“ in Köln-Nippes, stellte die KKG Nippeser Bürgerwehr ihren neuen Tanzoffizier vor.

Getreu des Liedes: „Et Stina muß ene Mann han, et weht de höchste Zick“, präsentierte Artur Tybussek, der Präsident der Nippeser Bürgerwehr Marc Schumacher als neuen Tanzoffizier und damit während der Session den Mann an Christina „Stina“ Pohls Seite.

Marc Schumacher wurde am 15. November 1996 in Bonn-Duisdorf geboren ist in Wesseling aufgewachsen und hat schon sehr jung sein Herz an den Kölner Karneval verloren. Seine tänzerische Grundausbildung erhielt Marc ab seinem neunten Lebensjahr bei der Kinder- und Jungendtanzgruppe „De Höppemötzjer“. Wechselte direkt in die Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ und hat bei diesen, bis zu seinem jetzigen Wechsel als Tanzoffizier zur KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V., getanzt.

Marc hat 2016 erfolgreich sein Abitur bestanden und ist seit 2017 bei der Stadt Köln in der Ausbildung zum Stadtsekretäranwärter.

Mit 21 Jahren startet er nun in der Session 2018 / 2019 mit Christina „Stina“ Pohl an seiner Seite die Karriere des Tanzoffiziers.

Quelle und Foto: KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V.

Regimentsmesse 2018 – Ein neuer Feldkaplan, eine neue Stola und eine neue Schwenkfahne

Am 21. April 2018 fand die Regimentsmesse der Blauen Funken in

der Romanischen Basilika St. Georg in Köln statt. Die Blauen Funken versammelten sich zum 26. Mal in Folge zu ihrer Regimentsmesse und davon zum fünften Mal in der Basilika St. Georg.

Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten Bruno Haumann wurde im Kreise der Funkenfamilie die neue Schwenkfahne des Korps von Pfarrer Dr. Hermann-Josef Reuther geweiht. Der „Plaggen“ wird die Blauen Funken ab sofort bei allen Auftritten begleiten. Die bisherige Schwenkfahne war viele Jahre im Einsatz und wird nach einer Aufarbeitung ihren Platz im Archiv der Blauen Funken finden.

Für Pfarrer Hermann-Josef Reuther war es auch eine Messe in einer neuen Rolle. Er hatte bereits die letzten Regimentsmessen mit den Blauen Funken gefeiert und wurde nach dem Ableben des vormaligen Feldkaplans Prof. Gerhard Herkenrath von den Blauen Funken gebeten, als neuer Feldkaplan zur seelsorgerischen Betreuung bereitzustehen und er hat diesem Wunsch sofort entsprochen.

Dafür hatten sich die Blauen Funken auch eine besondere Überraschung ausgedacht und Vizepräsident Bruno Haumann und Schatzmeister Björn Griesemann überreichten ihm als Zeichen der Verbundenheit eine aus Rohseide gefertigte Stola mit vier eingestickten figürlichen Darstellungen.

Über die gewählten Motive informierte das Korpsmitglied Hans Fey die Teilnehmer der Messe ausführlich: Dargestellt ist der Hl. Jakobus mit dem Pilgerstab, da bis zirka 1825 neben der Stiftskirche St. Georg die Pfarrkirche St. Jakob stand. Darüber sieht man die Hl. Barbara, Schutzpatronin der Bergleute und der Artilleristen. Die Hl. Barbara wird immer mit einem Turm dargestellt. Hier ist es der Sachsenturm, das

Zuhause der Blauen Funken. Unter dem Hl. Georg ist der Hl. Hermann-Josef von Steinfeld zu sehen. Er wurde um 1150 in Köln geboren, im Schatten von Maria im Kapitol. Auf dem Waidmarkt vor der Kirche steht ihm zu Ehren ein Brunnen aus dem 19. Jahrhundert, der die „Apfellegende“ erzählt. Der Hl. Hermann-Josef ist der Namenspatron des designierten Feldkaplans, dem mit dieser Darstellung eine besondere Freude gemacht wurde. Am Ende der Stola wurde „KFA von 1870 e.V.“ (für Kölner Funken Artillerie) eingestickt.

Die offizielle Ernennung von Pfarrer Dr. Hermann-Josef Reuther als Feldkaplan und Vereidigung als Blauer Funk wird während des Regimentsappells im Januar 2019 erfolgen.

Die Regimentsmesse wird für die Lebenden und die Verstorbenen der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. gehalten. In seiner Predigt erinnerte der Zelebrant daher auch noch einmal an die Blauen Funken, die die Gesellschaft im letzten Jahr für immer verlassen haben. Darunter war auch der langjährige Feldkaplan Prof. Gerhard Herkenrath, der dieses Ehrenamt 2001 von Pater Paul Guntermann († 2006) übernahm.

Es war eine Messe, die durch die Mitwirkung des Gebärdenchores von St. Georg, unter Leitung von Frau Dr. Juliane Mergenbaum wieder besondere, bewegende Momente hatte. Erstmalig wurde die Messe zudem musikalisch vollständig aus eigenen Reihen begleitet. Neben dem Organisten Frank Hammer wirkte auch das neu gegründete Bläserensemble unter Leitung von David Steinschulte mit.

Für die Unterstützung bei der Durchführung und Organisation der Messe bedanken sich die Blauen Funken insbesondere bei Wilfried Ottersbach, Hans Fey und Johannes Hompesch, der wieder das Liederheft gestaltete und bei allen weiteren an der Messe beteiligten.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Fotos): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870

e.V. Andrea Gläßer / Michael Nopens

G.M.K.G. überreicht Scheck an Kölner Förderverein für krebskranke Kinder

V.l.n.r. Monika Burger-Schmidt und Dirk Zurmühlen (Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln), Dieter Müller (G.M.K.G.), Walter Reick und Klaus Förster (G.M.K.G.)

Am 20. April 2018 hat die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft (G.M.K.G.) einen Scheck in Höhe von€ 2.000,00 an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln überreicht.

Die Spende ergibt sich aus dem Verkaufserlös des Buches „Polizist, Freund, Helfer und Mensch“ von Walter Reick. In seinem Buch erzählt er Dramatisches, Skurriles und Lustiges aus dem Leben eines Polizisten.

Die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903 verbindet eine langjährige Freundschaft mit dem Autor, der seit über 20 Jahren die Kostümsitzung der Gesellschaft besucht. Als die Gesellschaft erfuhr, daß der Erlös komplett an Kinderhospize und Kinderkrebskliniken bundesweit gehen soll, haben sie den Autor bei der Vermarktung des Buches unterstützt.

Quelle und Foto: *Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903*

1. Damengarde Coeln luden zum zweiten Interessentinnen-Abend ein

So, die zweite Runde ist eingeläutet. Es war wieder sehr spannend, die Damen haben alles gegeben, sich unseren Fragen gestellt und sehr aufmerksam und neugierig dem Vorstand und der ein oder anderen Funkin zugehört.

Es war ein schöner und kurzweiliger zweiter Interessentinnen Abend und es ist immer wieder schön zu sehen und zu hören, wieviele Frauen sich für unser Corps interessieren – es ist ja auch besonders worauf die 1. Damengarde Coeln sehr stolz ist!

Quelle und Foto: 1. Damengarde Coeln 2014 e.V.

Altstädter Köln veranstalten

Benefiz Golfturnier zu Gunsten der Sankt Martinreiterei

Grafik: Altstädter Köln 1922 e.V.

„Schmuckstückchen“ überraschen mit erneuter Thermoskannenaktion Flüchtlinge

Die Frauen der Karnevalsgesellschaft „Schmuckstückchen“ 2008 e.V.“ wiederholen im Rahmen ihres Charity-Projektes am 26. April 2018 ihre bereits 2017 durchgeführte Aktion.

In der Notaufnahme der Flüchtlingsunterkunft der Diakonie Michaelshoven e.V. leben derzeit mehr als 500 Menschen, etwa die Hälfte davon Kinder. Neben den Dingen des täglichen Bedarfs fehlt es auch weiterhin an vielen notwendigen Dingen.

Um die Menschen auch weiterhin zu unterstützen, werden die 2Schmuckstückchen“ erneut 300 Thermoskannen übergeben, mit denen sich die Menschen heißes Wasser aus der Küche der Unterkunft holen können.

Dadurch haben die Familien der Notaufnahme Ringstraße die

Möglichkeit, in ihren Zimmern heiße Getränke zu sich zu nehmen. Aus Brandschutzgründen dürfen dort keine Elektrogeräte verwendet werden. Das Kaffee- und Teetrinken hat in den Herkunftsländern der Bewohner aber eine lange Tradition, es gehört zur Esskultur und ist ein Zeichen der Gastfreundschaft. Auch die Zubereitung von Babynahrung in den Zimmern wird wesentlich erleichtert.

Beim Verlassen der Unterkunft und Einzug in ihre eigene Wohnung können die Thermoskannen von den Flüchtlingen mitgenommen werden.

Datum: Donnerstag, 26. April 2018

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Ort: Diakonie Mechaelshoven e.V., Ringstraße 38-44, 50996 Köln

Quelle: Schmuckstückchen 2008 e.V.

StattGarde wählt neuen Vorstand

V.l.n.r.: Jörg Esser, Frank Oehlen, André Schulze Isfort, Dieter Hellermann, Thorsten Landwehr und Pia Schumacher

Nachdem die StattGarde Colonia Ahoj e.V. unlängst ihren 15. Geburtstag feiern konnte, luden die Verantwortlichen am 14.

April 2018 zur Jahreshauptversammlung ein. Den Abend beherrschendes Thema waren die sechsten turnusmäßigen Wahlen des Präsidenten und des fünfköpfigen Vorstandes. Mit 14 gemeldeten Bewerbern versprach es ein spannender Wahlabend zu werden und es verwunderte nicht, daß der große Saal im Hotel Dorint am Heumarkt vollbesetzt war.

Was am 31. März 2003 mit zwölf Gründern begann, ist heute eine maritime Karnevalsgesellschaft mit 200 uniformierten Crew-Mitgliedern und mehr als 300 Passagieren (passive Fördermitglieder) an Bord ihres jecken Dampfers.

„Während unsee Gesellschaft allmählich der Pubertät entwächst“, erklärt Präsident und StattGarde-Gründer André Schulze Isfort, „war es mir eine Herzensangelegenheit noch einmal für meine nun vierte Legislatur als Kapitän zu kandidieren, um „mein Baby“ in den nächsten drei Jahren in die Volljährigkeit zu begleiten.“ Die Entschlossenheit seiner Kandidatur spiegelte sich eindrucksvoll im Wahlergebnis wider, das mit 95 Prozemnt Schulze Isforts höchste Zustimmungsquote in seiner bislang elfjährigen Präsidentschaft ist.

In der anschließenden Wahl um die fünf Vorstandsplätze lieferten sich die verbleibenden 13 Kandidaten ein packendes Rennen. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können, als Wahlleiter Aaron Knappstein an das Rednerpult trat, um das Ergebnis des ersten Wahlganges zu verkünden: Die absolute Mehrheit erzielten auf Anhieb Veranstaltungsoffizier Pia Schumacher und Presseoffizier Jörg Esser, die somit für eine zweite beziehungsweise dritte Amtsperiode wiedergewählt wurden. Direkt neu in den Vorstand gewählt wurde Frank Oehlen, der seit sieben Jahren aktiv im Tanzkorps engagiert ist und parallel als Administrator für die StattGarde-Homepage und für die Social Media-Präsenz verantwortlich ist.

In zwei weiteren, spannenden Wahlgängen konnten dann Thorsten Landwehr, der seit 13 Jahren aktiver StattGardist ist und als Steuerberater den Verein berät, sowie Dieter Hellermann, der

seit vier Jahren aktives Crewmitglied ist, den Wahlkrimi für sich entscheiden.

Unter tosendem Applaus verabschiedete Kapitän André Schulze Isfort mit großem Dank für ihre unermüdliche Vorstandsarbeit Petra Schmidt-Repgen, die nach sechs Jahren aus ihrem Amt als Erster Offizier ausscheidet, sowie Pascal Tischler, der nach drei Jahren als Crew-Offizier aus dem Amt scheidet.

Emotional wurde es, als Finanzoffizier Rainer Burkhardt (besser bekannt als „Dulli“) mit einer herzlichen Abschiedsrede seine siebenjährige Vorstandsära auf eigenen Wunsch beendete, um den Staffelstab weiterzureichen. Die Mitgliedschaft dankte „Dullis“ großen Einsatz mit nicht enden wollenden Standing Ovations.

In seiner konstituierenden Sitzung wird der neue Vorstand die Ressortverteilung festlegen, um dann das StattGarde-Schiff mit voller Kraft voraus in seine 16. Session zu steuern.

Auf ihrem Kurs durch die karnevalistischen Gewässer plant die StattGarde in diesem Jahr die ordentliche Mitgliedschaft im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. zu beantragen, dem sie seit 2008 zunächst als förderndes und aktuell als hospitierendes Mitglied angehört. „So herzlich wie wir damals mit offenen Armen in die große kölsche Karnevalsfamilie aufgenommen wurden und so freundschaftlich verbunden, wie wir heute mit den Traditions-, Korps- und Familiengesellschaften sind, sollten wir eine gute Chance haben, dass die FK-Präsidenten auf ihrer Mitgliederversammlung im Herbst unserem Antrag zustimmen werden“, hofft Presseoffizier Jörg Esser. „Das wäre ein weiterer Meilenstein in unserer noch jungen Vereinsgeschichte!

Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

2. großes Kegelturnier der Altstädter Köln

„Zukunft hat Herkunft – vom Kegelklub zum Traditionskorps“. Das heutige Traditionskorps Altstädter Köln 1922 e.V. hat seinen Ursprung beim Kegelklub Altstädter 1905.

§ 1 der Gründungssatzung lautete: *„Der Kegelclub Altstädter hat seinen Sitz in Köln. Zweck des Kegelclubs ist, den Kegelsport zu pflegen, dazu aber auch die Geselligkeit und den Humor zu fördern.“*

Dies waren natürlich für die Kegelbrüder, des heute noch existierenden Kegelclubs, gute Gründe im Jahr 2016 das 111jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Vor zwei Jahren wurde deshalb ein großes Kegelturnier veranstaltet. Ein Wanderpokal wurde von Senator Bernhard Dunkel kreiert und vom Altstädter-Senat gestiftet.

Zur Wiederholung des Kegelturniers treten am Samstag, 21. April 2018 auf der SFK-Kegelanlage in Frechen, die Mitglieder der verschiedenen Altstädter-Gruppierungen und Freunde gegeneinander an.

Die erste Kugeln werfen Thomas Cüpper „Et Klimpermännchen“ und Senator Udo Müller „Tünnes us em Hännschen“ um 11.11 Uhr. Zur Siegerehrung um zirka 15.00/15.30 Uhr wird die Kölsch-Band „Pimock“ ihre Hits zum Besten geben.

Quelle und Grafik: Altstädter Köln 1922 e.V.

Jahreshauptversammlung der KKG „Stromlose Ader“ – Neuer Vorstand gewählt

Am vergangenen Freitag (6. April 2018) hatte die „Stromlose Ader“ ihre Mitglieder zur alljährlichen Hauptversammlung eingeladen. Über 70 Mitglieder fanden den Weg in das Lindner City Plaza am Friesenplatz. Als Tagesordnung standen neben dem Geschäfts- und Kassenbericht auch Neuwahlen des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes.

Zu Beginn der Versammlung, die vom 1. Vorsitzenden Fritz Pilgram eröffnet wurde, gedachte man mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern und Freunden der Stromlosen Ader. Nach einem unterhaltsamen Rückblick über das vergangene Jahr und natürlich die vergangene Session durch Fritz Pilgram und Lothar Becker wurde noch den Mitgliedern gedankt, die über das ganze Jahr hinweg mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz für den Verein zeigen, wie wichtig Ehrenamt ist – Blumen und ein kleines Dankeschön inklusive.

Danach ging es über zum Kassenbericht durch den Schatzmeister der „Stromlosen Ader“, Andreas Bösebeck. Nachdem dieser den anwesenden Mitgliedern alle finanziellen Bewegungen im abgelaufenen Jahr dargelegt hatte und die Kassenprüfer keinerlei Einwände gegen die Kassenführung vorgebracht haben,

wurde der Vorstand einstimmig von der Versammlung entlastet.

Änderungen sollte der nächste Punkt der Tagesordnung bringen: Wahl des Vorstandes.

Fritz Pilgram, im ersten Wahlgang einstimmig als neuer und alter 1. Vorsitzender im Amt bestätigt, informierte die Versammlung, daß der bisherige Schriftführer Bernd Volk nicht mehr für eine Wiederwahl zu Verfügung steht. Fritz Pilgram, aber auch alle zur (Wieder-)Wahl stehenden Mitglieder des Vorstandes dankten Bernd Volk für seine jahrelange vorbildliche Arbeit, die er im Vorstand und für den Verein erbracht hat.

Als neuer Schriftführer wurde von der Versammlung Ralph Schürmann vorgeschlagen, der nach einstimmiger Wahl das Amt gerne annahm.

Wiedergewählt in ihre jeweiligen Vorstandsämtern wurden: Lothar Becker (2. Vorsitzender), Hans-Peter Houben (Literat) und Andreas Bösebeck (Schatzmeister).

Des Weiteren wurden als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt: Jürgen Markgraf und Markus Richter.

Quelle und Foto: KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937

Neue Wege gehen im Pullman Cologne – Tina Senfter übernimmt die Verantwortung

im Kölner Traditionshotel

Sie hat nun keinen Koffer mehr in Berlin, sondern in Köln: Die erfahrene Hoteldirektorin Tina Senfter zog es aus Berlin in die Dom-Metropole am Rhein. Mit frischen Ideen im Gepäck möchte sie künftig das Pullman Cologne prägen.

Als gebürtige Mainzerin und häufige Besucherin von Köln freut sich die neue Direktorin besonders auf die fünfte Jahreszeit in der Domstadt. „Ich freue mich schon, bald mittendrin im Geschehen zu sein“, erklärt Tina Senfter. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun für die studierte Hotelmanagerin. „Zunächst möchte ich dieses traditionsreiche, faszinierende Haus in allen seinen Facetten kennenlernen, um neue Impulse geben zu können.“

In der Welt zu Hause: Tina Senfter

Sie versteht sich als Gastgeberin aus Leidenschaft. Dafür hat Tina Senfter ihr „Handwerk“ von der Pike auf gelernt. Denn im Jahr 2002 graduierte sie mit großem Erfolg an der Ecole Hôtelière im schweizerischen Lausanne und begann ihre Karriere bei AccorHotels als Assistant General Manager im ibis Hotel Frankfurt. Zwei Jahre später packte sie das Fernweh und sie übernahm erstmals die Position als Hoteldirektorin im Bayview Beach Resort, Ngapali in der Republik der Union Myanmar. Im Jahr 2007 kehrte Tina Senfter zu AccorHotels als Executive Assistant Manager des Pre-Opening Teams des La Veranda Grand Mercure, Phu Quoc zurück. Wenige Monate später wechselte sie dann als Executive Assistant Manager zu Novotel Ocean Dunes & Golf Resort, Phan Thiet, Vietnam. Im Jahr 2009 nahm Tina

Senfter die General Manager-Position im Novotel Halong, Halong Bay, Vietnam an. In dieser Zeit war sie auch als Revenue Manager für die neun AccorHotels in Vietnam zuständig. „Die unterschiedlichen Kulturen, die ich während der vielen Jahre in Asien kennengelernt habe, waren ebenso wie die unterschiedlichen Herausforderungen sehr inspirierend für mich, doch irgendwann war es Zeit für eine Rückkehr nach Europa“, betont Tina Senfter. So zog es sie im Jahr 2012 zurück nach Deutschland, in die Hauptstadt Berlin. Dort wurde sie als General Manager des Sofitel Berlin Gendarmenmarkt ernannt und war damit eine von fünf weiblichen Führungskräften weltweit bei der Marke Sofitel. „Nun bin ich gespannt auf die Marke Pullman, die mir noch in meiner Vita fehlt“, so Tina Senfter mit einem Lächeln. Schon jetzt ist sie begeistert vom Team im Pullman Cologne und der Stadt. „Die fröhliche Herzlichkeit der Kölner hat mich sofort beeindruckt und mir den Anfang erleichtert.“

Pullman Cologne

Das designorientierte Business-Hotel Pullman Cologne befindet sich im Herzen von Köln inmitten des lebendigen Kultur- und Nachtlebens sowie der Einkaufsmeilen. Im CCH-zertifizierten Pullman Cologne stehen für Tagungsgäste 16 moderne, klimatisierte Meetingräume mit Tageslicht und WLAN zur Verfügung. Dazu gehört der zweitgrößte Ballsaal der Stadt, durch den sich der großzügig gestaltete Konferenzbereich für Events mit bis zu 1.000 Personen nutzen läßt. Der Event Manager ist Ansprechpartner für die gesamte Veranstaltung von der Planung bis zur Durchführung. Die großzügige und elegante Atmosphäre des Hotels spiegelt sich auch in den 275 Zimmern, darunter elf Suiten, wider. Modernes Design mit raffinierten Details wie Regenduschen im Badezimmer, individuell gesteuerte Klimaanlage und modernste Kommunikationstechnik garantieren einen angenehmen Aufenthalt. Eine entspannende Atmosphäre bietet auch der hauseigene Wellness- und Spa-Bereich.

Quelle (Text): Accor Presse Service Claudia Wingens; (Foto):

Christiane Trabert-Sommer

„Medienklaafern“ wählten neues Vorstandsmitglied und ehrten Anne Gelb-Wintrich

In der vergangenen Woche (4. April 2018) wurde bei den „Medienklaafern“ eine neue Schriftführerin und damit neben Georg Steinhausen und Jürgen Knaack ein neues Vorstandsmitglied gewählt.

Seit der Woche nach Ostern hat, Annette Pass, das Amt der Schriftführerin beim Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften inne und folgt somit dem leider im vergangenen Jahr verstorben Wilfried Schmitt in diesem Amt.

Zudem ehrten die „Medienklaafer“ Anne Gelb-Wintrich für ihre 11jährige Mitgliedschaft in diesem Stammtisch. Dies wurde am Abend attestiert und beurkundet.

Veränderungen bei den „Medienklaafern“:

Christiane Lucas, Große Höhenhauser-Karnevals-Gesellschaft Naaksühle 1949 e.V. hat in der letzten Woche das Amt der Pressesprecherin niedergelegt. Sie bleibt den „Medienklaafern“ als Fördermitglied aber erhalten. Uwe Maedchen ist wieder

Pressesprecher und leitet nun die Medienarbeit der K.G. Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V..

Quelle und Grafik: „Medienklaafer“ – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997

KG Treuer Husar: Kommandantur bestätigt und Scheck übergeben

In der vergangenen Woche trafen sich die Mitglieder des aktiven Korps der Treuen Husaren zur jährlichen Korpsversammlung. Neben der Besprechung einiger organisatorischer Dinge standen auch die Wahl des Kommandanten und Vizekommandanten auf der Agenda. Die Korpsmitglieder bestätigten **Hartmut Kramer** als Kommandanten und **Dieter Hagen** als Vizekommandanten.

V.l.n.r.: Dieter Ferber, Gaby Gérard-Post, Markus Simonian, Kurt Wietheger

Im Rahmen einer Spendenaktion in der vergangenen Session hat die KG Treuer Husar Blau-Gelb Geld für einen guten Zweck gesammelt. Gestern Abend (5. April 2018) wurde der Spendenscheck in Höhe von € **1.111,11** an Gaby Gérard-Post von **„himmel un ääd e.V. – För Kindersielcher en Nut“** übergeben.

Hintergrund: Während der Nostalgiesitzung der Treuen Husaren im Januar 2018 hielt die junge Künstlerin **Sonja Kröll** das Bühnenprogramm in einem Bild fest. Bei der anschließenden Versteigerung des Bildes setzte sich **Kurt Wietheger**,

Schatzmeister der Gesellschaft, mit seinem Gebot von € 800,00 durch und ersteigerte das Kunstwerk. Korpskamerad **Dieter Ferber**, Inhaber des Trekking-, Camping- und Wander-Fachgeschäfts YALUTA-Outdoor, rundete anschließend den Spendenbetrag auf jecke € 1.111,11 auf.

Quelle (Text): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln; (Foto): Niki Siegenbruck

---

Bürgergarde und Nippeser Bürgerwehr überraschen Kölns Jecken am 1. April mit aktuellen News

Bürgergarde „blau-gold“: Marine-Corps nun mit eigenem Festwagen im Rosenmontagszug

Der Präsident der Bürgergarde Markus Wallpott übergab am vergangenen Wochenende den neuen Festwagen an den Chef des Marine-Corps Kapitänsleutnant Oliver Hölken. „Ich freue mich, daß die jahrelange harte Arbeit der Matrosen nun auch durch die Teilnahme am Rosenmontagszug entsprechend gewürdigt wird und bin sehr stolz auf meine Mannschaft“ erklärte der sichtlich gerührte Skipper.

Der Präsident fügte hinzu: „Wir als Bürgergarde freuen uns, als einziges Traditionskorps im Kölner Karneval über ein eigenes Marine-Corps zu verfügen und unterstreichen damit die Tradition der Stadt Köln als alte Hanse-Stadt. Um der Bedeutung dieses neuen Korpsteil Rechnung zu tragen, wird sich

der Festwagen direkt vor dem Präsidentenwagen in den närrischen Lindwurm einreihen. Wir freuen uns mit den stolzen Matrosen und ihrem Kapitän, gratulieren ganz herzlich zu dieser Ehrung und wünschen immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

Quelle und Foto: https://www.facebook.com/Buergergarde.blau.gold/photos/a.266160850173054.62680.119568204832320/1492212330901227/?type=3&theater

Kölner Dreigestirn 2018: „Wir machen‘s noch mal!“

Bei einer Pressekonferenz, gestern am 31. März 2018, hat es der Präsident des Festkomitees Christoph Kuckelkorn offiziell bestätigt: „Wir waren so begeistert von den Dreien, daß wir ihnen das noch einmal angeboten haben.“

Von wegen weibliches Dreigestirn! Auch neuer alter „Prinz Michael II.“ bestätigt: „Ich kann es kaum erwarten mich wieder in die Strumpfhosen zu quetschen.“

Session 2018/2019 kann kommen. Alaaf!

Quelle und Foto: https://www.facebook.com/agenturahrens/?hc_ref=ARTnbFuCCPbInhbK1__MZz57PUXPzhwQDvLMCuqVquW89JYpUanYYv8ZJwB9BI-loto

Außerdem berichtete www.jeckes.net mit ihrer heutigen Schlagzeile: „Karnevals-Bombe: Wird Dreigestirn weiblich?“, daß dem Kölner Karneval ein echter Hammer im Haus steht.

So hat Jeckes.NET als Karnevalsplattform für Köln und das Rheinland aus gut unterrichteter Quelle erfahren, das das

Festkomitee Kölner Karneval nach ihrer letzten Vorstandssitzung an Gründonnerstag fast einmalig beschlossen hat in der kommenden Session 2019 als Zeichen für Gleichstellung und gegen Diskriminierung setzten möchte

Gemeint sei hiermit, daß die Männerdomäne im Kölner Karneval fällt, da am 11. Januar 2019 im Gürzenich erstmals in der 196jährigen tradierten Geschichte ein weibliche Dreigestirn mit einer Prinzessin, einer Bäuerin und einer wirklich weiblichen Jungfrau proklamiert wird

Welche Kölner Gesellschaft bereit seien soll, statt gestandenen Herren jecke Wiever als Protagonistinnen zur Verfügung stellen zu wollen ist noch unbekannt. Erste Namen kursieren allerdings bereits vorstandsintern, außerdem soll auch ein Mitglied des Vorstandes zurückgetreten sein, da nicht alle männlichen Mitglieder des FK mit der Idee konform gehen.

Zudem berichtet Jeckes.NET, daß von Unbekannten **unter dieser Adresse (klick!)** eine Petition gegen die Installation eines weiblichen Kölner Dreigestirns ins Internet gestellt wurde, die hierfür noch um Unterstützer hierfür sucht.

Damit bald der Name der Gesellschaft und der Damen bekannt werden, versichert die Karnevalsplattform die dies aufgedeckt hat: Jeckes.NET bleibt dran!

Quelle: https://www.jeckes.net/2018/04/01/karnevals-bombe-dreigestirn-wird-weiblich/

typischkölsch.de wünscht trotz der brandaktuellen Meldungen der beiden Kölner Traditionskorps und der Hammernachricht zum Thema eines weiblichen Dreigestirns, dennoch allen Leserinnen und Lesern frohe Osterfeiertage und einen 1. April und das die alten Traditionen auch weiterhin Bestand haben!